

Lust auf ein Ehrenamt? – Es gibt viele Möglichkeiten, sich zu engagieren

Ferien mal anders

Als ehrenamtliche Reisebegleitung der Offenen Hilfen Heilbronn unterwegs in den Niederlanden

Von **Sarah Kungl**

Die Sonne geht auf, ihre ersten Strahlen fallen durchs Fenster. Die gewohnte Melodie des Weckers ertönt – ein Tag wie jeder andere? Nicht ganz – es geht auf eine große Reise...

Deshalb heißt es: Aufstehen, frisch machen und ab zum Treffpunkt, wo sich eine bunt gemixte Reisegruppe trifft, bereit fürs große Abenteuer. Es geht auf eine Freizeit der Offenen Hilfen (oh!) Heilbronn.

Das ganze Jahr über werden solche Reisen für Menschen mit Behinderung angeboten. Mal bleibt die Gruppe in Deutschland, mal geht es weiter weg. Ehrenamtliche wie ich begleiten die Freizeiten. Dazu ist keine Ausbildung im sozialen Bereich nötig. Was zählt sind eine kompetente, herzliche Art und ein offener Umgang mit den Teilnehmern.

Dann heißt es also: Tschüss Deutschland – hallo Niederlande! Die Vorfreude ist den Teil-

nehmern und auch den Betreuern anzusehen.

Schon seit einigen Jahre begleite ich die Reisen der Offenen Hilfen. Durch eine Mitarbeiterin der oh! bin ich zu diesem Ehrenamt als Reisebegleitung gekommen – seitdem bin ich jedes Jahr bei ein bis zwei Freizeiten dabei. Schön und erlebnisreich sind

diese Reisen, sie verbreiten ihren ganz eigenen Charme.

Besondere Momente wie eine liebe Umarmung oder das Lächeln eines Teilnehmers machen dieses Ehrenamt für mich aus. Geben und Nehmen reichen sich die Hand. Die körperliche Anstrengung ist aber nicht zu unterschätzen: Das Umsetzen der

Teilnehmer vom Rollstuhl in den Bus war anfangs neu für mich. Nach kurzer Zeit entwickelt sich aber eine Routine, die Handgriffe sind geübt und sitzen.

Während der Reise bekomme ich intensive Einblicke in das Leben der Teilnehmer und habe während ihres Urlaubs Teil daran. Es ist schön zu sehen, wie sie

sich mir gegenüber, aber auch in der Gruppe nach und nach öffnen.

Besonders berührt haben mich die Träume eines Teilnehmers, der schon zum zweiten Mal mit mir auf Freizeit ist. Jedes Mal verliebt er sich so sehr in einen Ort, dass er sich bildhaft ausmalt, wie es wäre, sich an diesem Platz niederzulassen – alles zu packen und auf direktem Wege dort hinzuziehen.

Eine leicht salzige Brise liegt in der Luft. Die gewohnte Melodie des Weckers erklingt. Der Tag der Abreise ist gekommen. Es war wieder eine sehr schöne Zeit. Ich bin gespannt, wo es mich nächstes Jahr hinzieht.

INFO: Sarah Kungl ist 23 Jahre alt, wohnt in Regensburg und macht gerade eine Ausbildung in der Bühnenmalerei. Wer sich wie sie bei den oh! engagieren möchte, kann Nadine Heyberger, Ehrenamtskoordinatorin, per Telefon 07131/58 222-11 oder E-Mail n.heyberger@oh-heilbronn.de kontaktieren.



Sarah Kungl (r.) und Nadine Schäfer genießen die frische Brise, die am niederländischen Strand weht. Mehrmals im Jahr bieten die Offenen Hilfen solche Reisen an, die von Ehrenamtlichen begleitet werden. Foto: Heyberger